

Anzug betreffend aktiver Standortförderung zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Riehen

Die Gemeinde Riehen steht vor erheblichen finanziellen Herausforderungen, während die Einnahmenstruktur stark von den Steuern natürlicher Personen abhängt. Der Anteil der juristischen Personen an den Einnahmen liegt bei knapp 2,5 %, was ein Klumpenrisiko darstellt und grosses Einnahmepotenzial ungenutzt lässt.

Eine aktive Ansiedlung von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), ist ein wichtiger Hebel, um die Gemeindefinanzen nachhaltig zu stärken und Riehen insgesamt zukunftsfähig zu machen. Das Wirtschaftsleitbild der Gemeinde Riehen betont, dass wirtschaftliche Aktivitäten gefördert werden sollen, wenn sie die Wohnqualität stärken und zur Versorgungssicherheit sowie Lebendigkeit der Gemeinde beitragen. Das Wirtschaftsleitbild hat sich dabei am Leitbild der Gemeinde Riehen 2016 – 2030 zu orientieren, welches folgende Aussagen zur Wirtschaft macht: "Wir koordinieren Wirtschaftsakteure und tragen mit günstigen Rahmenbedingungen und gezielten Arealentwicklungen aktiv zur Schaffung zukunftsgerichteter Arbeitsplätze bei."

In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat gebeten, zu prüfen und zu berichten, wie die folgenden Massnahmen für eine aktive Standortförderung in Riehen unter Nutzung vorhandener Personal- und Finanzressourcen und kostenneutral umgesetzt werden können:

- 1. Analyse des Standortpotenzials:** Eine detaillierte Analyse, welche Flächen und Liegenschaften in den bestehenden Wohn-Arbeitsmischzonen für stille bis mässig störende Gewerbebetriebe geeignet sind.
- 2. Entwicklung einer umfassenden Standortförderungsstrategie:** Ausarbeitung einer Strategie, die Riehen gezielt als attraktiven und flexiblen Wirtschaftsstandort für KMU positioniert. Der Fokus soll dabei auf Branchen liegen, die mit dem Charakter Riehens kompatibel sind, wie Life-Science-Zulieferer, Dienstleister und innovative Start-ups, die oft flexible Büroflächen in gut erschlossenen Wohn-Arbeitsmischzonen benötigen. Gemäss Wirtschaftsleitbild sollen innovative Unternehmen, die zukunftsgerichtete Arbeitsplätze schaffen, das bestehende Angebot in Riehen ergänzen.
- 3. Festlegung einer zentralen Ansprechperson für Wirtschaft und aktive Vernetzung:** Bestimmung einer zuständigen Ansprechperson oder Stabsstelle für Standortförderung. Diese Stelle soll als "One-Stop-Shop" für ansiedlungsinteressierte Unternehmen dienen und den regelmässigen Austausch, die Vernetzung und den Informationsfluss zwischen Wirtschaft, Wirtschafts- und Gewerbeverbänden, Gemeinde- und Kantonsverwaltung und Politik sicherstellen, um aktuelle Themen und Anliegen zu behandeln und Projekte zu initiieren.
- 4. Konzept zur raumplanerischen Aktivierung und Vermarktung der Potenziale:** Der Bericht soll aufzeigen, wie die identifizierten raumplanerischen Potenziale aktiviert werden können (z.B. durch gezielte Vermarktung, Anpassungen im Zonenplan) und wie Riehen aktiv als Unternehmensstandort beworben werden kann.
- 5. Vorlage eines Massnahmen- und Zeitplans:** Der Bericht soll einen konkreten Massnahmenplan mit Zeit- und Ressourcenplanung für die Umsetzung der genannten Punkte enthalten.

Riehen, 25.08.2025

Carol Baltermia